
Schirp: „Sparkurs schafft Spielräume – Stärkung der Wachstumskräfte im Blick behalten“

19.11.24 | Berlin

Schirp: „Sparkurs schafft Spielräume – Stärkung der Wachstumskräfte im Blick behalten“

Unternehmen bewerten Beschlüsse der Berliner Koalition mit gemischten Gefühlen

„Berlin braucht solide und nachhaltig aufgestellte Finanzen. Angesichts von Konjunkturschwäche und fehlenden Steuereinnahmen ist eine Konsolidierung unerlässlich, um möglichst schnell wieder Spielräume für Investitionen zu gewinnen.“ Das sagte UVB-Hauptgeschäftsführer Alexander Schirp nach den Beschlüssen der Koalition in Berlin zu weiteren Einsparungen im Haushalt.

Die Koalition müsse Schwerpunkte setzen, ohne die Wachstumskräfte zu bremsen, erklärte er weiter. Die [Urban Tech Republic](#) weiter zu unterstützen sei ein wichtiges Signal für einen Zukunftsort mit viel Potenzial.

Konsumtive Ausgaben einschränken, Investitionen stabilisieren

„Insgesamt hätten wir uns aber vorstellen können, die konsumtiven Ausgaben des Landes stärker

einzuschränken und dafür die Investitionen zu stabilisieren“, führte Schirp an. So sei etwa die Modernisierung und Digitalisierung der Verwaltung ein Projekt, das über die Attraktivität des Standortes mitentscheide. „Auch Einsparungen bei der Bildung könnten dazu führen, dass sich die Probleme in diesem Bereich verfestigen. Die Erhöhung der Steuern mag kurzfristig Finanzlöcher schließen, mittelfristig kann sie die wirtschaftliche Dynamik gerade im wichtigen Bereich Tourismus schmälern.“

Parallel zu den Sparbeschlüssen müsse sich der Senat darum kümmern, die Bedingungen für ein Erstarben des Wachstums zu schaffen. Schirp: „Nur dann kann Berlin wieder an Zukunftsprojekte zur Verbesserung des Standorts und an höhere Investitionen in die wachsende Stadt denken.“

Disclaimer

Die Unternehmensverbände Berlin-Brandenburg (UVB) sind die Stimme der Wirtschaft in der Hauptstadtregion. Wir stehen für 60 Mitgliedsverbände aus allen wichtigen Branchen, von der Autoindustrie bis zur Startup-Branche. Als Landesvereinigung der Bundesvereinigung der Deutschen Arbeitgeberverbände (BDA) und Landesvertretung des Bundesverbandes der Deutschen Industrie (BDI) setzen wir uns für die Belange der regionalen Wirtschaft auf Bundesebene ein. Unser ordnungspolitisches Leitbild ist die Soziale Marktwirtschaft mit einem funktionierenden Wettbewerb. Für uns sind unternehmerische Freiheit, ökonomische Leistungsfähigkeit und Verantwortung für das Gemeinwohl untrennbar miteinander verbunden.

- [Auf Xing teilen](#)
- [Auf Facebook teilen](#)
- [Auf X teilen](#)
- [Auf LinkedIn teilen](#)

- [Drucken](#)
- [Als PDF speichern](#)

Pressekontakt

Abteilungsleiter Presse und Kommunikation, Pressesprecher

Carsten

Brönstrup

Telefon:
+49 30 31005-114

Telefax:
+49 30 31005-166

E-Mail:
Broenstrup [at] uvb-online.de

[Download VCF](#)